

<b>1 Historischer Kontext: Der sizilianische Ständestaat und der Aufstieg der faktiösen Galantuomini der Domänenstädte</b> .....	<b>1</b>
Roberto Llaryora	
1.1 Machtgewinn der sizilianischen Stände gegenüber der Krone, erkauft durch fiskalische Überbelastung ihrer Territorien .....	1
1.2 Wachsende Ohnmacht der Krone gegenüber dem mafiosen Treiben der Galantuomini, der politischen Elite der Domänenstädte .....	9
1.3 Übergang der Macht von den Baronen zu den Galantuomini in den feudalen Agrostädten .....	25
<b>2 Fallstudien</b> .....	<b>31</b>
Roberto Llaryora	
2.1 Mazara del Vallo: Der Vizekönig und der Magnificus .....	31
2.2 Taormina: Das Erpressungsgeld („cota“) und die Mittelsmänner und Gehilfen eines „armen Galantuomo“ .....	47
2.3 Patti: Zwei „fautori“ auf dem Ab- und Aufstiegszweig – Der Streit um Pachtverträge für Steuererhebung und Gemeindeländereien in Patti .....	60
2.4 Caltagirone: Die faktiösen Galantuomini von Caltagirone und ihre Bündnispartner und Freunde („conferados y amigos“) .....	66
2.5 Aci: Un „homo accapato“- Der Fall des Galantuomo Andrea Procida .....	77

<b>3 Analytische Betrachtungen .....</b>	<b>99</b>
Roberto Llaryora	
3.1 Die Bedeutung städtischer Ämter für die Erwerbschancen der Galantuomini in den Domänenstädten Siziliens (Beispiel Castellamare del Golfo) .....	99
3.2 Generelles über die „Mafia ante litteram“: Genese und Stärkung ihrer Macht .....	110
3.3 Polemik gegen Salvatore Costanzas und Giuseppe Pitrés These der Entstehung der Mafia nach 1860 .....	130
<b>Anhang: Diskussion .....</b>	<b>143</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>195</b>